

Libanon



Anke Mönnig
Marie-Therese Pries
Marc Ingo Wolter

ALLGEMEINES

Der Libanon ist eine kleine Republik im Nahen Osten die regelmäßig durch politische Konflikte und Kriege in ihrer Nachbarschaft geprägt wird. Nach dem einmonatigen Zweiten Libanonkrieg 2006 wurde es ab 2011 durch das Scheitern der Regierung und den aus Syrien überschwappenden Bürgerkrieg wieder zunehmend unruhig.

DEMOGRAFIE

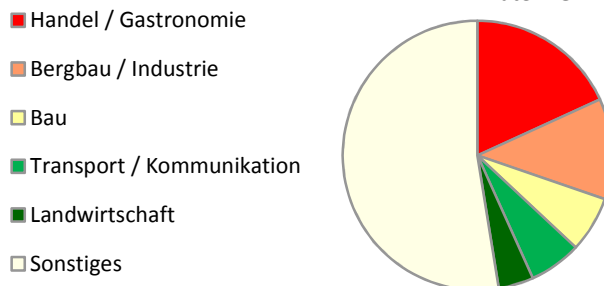
Von der derzeitigen Einwohnerzahl von 6,18 Mio. sind etwa ein Drittel Flüchtlinge aus dem benachbarten Syrien und palästinensischen Gebiet. Die Bevölkerung verteilt sich zu 42 % auf die Altersklasse unter 25 Jahren, zu 51 % zwischen 24 und 65 Jahren und zu 7 % über 64 Jahren. Das Durchschnittsalter von 29,4 Jahren ist für den arabischen Nahen Osten vergleichsweise hoch. Die Urbanisierungsrate beträgt 88 %. Die Bevölkerung verteilt sich vor allem entlang der Mittelmeerküste in Städten wie Tyros, Sidon, Tripoli und der Hauptstadt Beirut mit 2,2 Mio. Einwohner (World Factbook 2016). Um die Städte herum befinden sich zahlreiche Aufnahmelager, die schon seit Jahrzehnten von vertriebenen Palästinensern und seit 2011 von Syrern genutzt werden (Hermann 2016).

Der Libanon ist von einer starken religiösen Diversität geprägt: Neben weiteren Splittergruppen gehören etwa 40 % der Bevölkerung verschiedenen christlichen Strömungen an und je 27 % dem sunnitischen und schiitischen Islam (World Factbook 2016). Neben ökonomischen Aspekten ist die Verlagerung des austarierten religiösen Gleichgewichtes durch den Zustrom syrischer Flüchtlinge auf Seite der Sunniten ein Angstfaktor der Libanesen (Hermann 2016).

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

2015 wurden rund 70 % des BIP durch den Dienstleistungssektor erwirtschaftet. Der Libanon gilt – abhängig von der politischen Ruhe – als beliebtes Reiseziel arabischstämmiger Touristen. Auch ist der Banken- und Finanzsektor gut ausgebaut. Ein Viertel des BIP wurde durch die Industrie und 5 % von der Landwirtschaft erzielt (World Factbook 2016). Ein wichtiges Standbein der Wirtschaft ist die Nahrungsmittelproduktion. Während exotische Gemüse- und Fleischsorten exportiert werden, müssen – insbesondere vor dem Hintergrund der

Sektoraler Anteil am BIP in Prozent 2013
Daten: GTAI



steigenden Anzahl zu versorgender Personen – große Kulturen wie Weizen eingeführt werden (GTAI 2015).

Die wenigen tätigen Investoren aus dem Ausland werden insbesondere von der Automobilbranche angezogen, die das zentrale Standbein der libanesischen Industrie ist (König 2010).

ARBEITSMARKT UND SOZIALSYSTEME

Die Arbeitslosenquote liegt seit 2009 bei 6,2 % aller Erwerbsfähigen, unter jungen Arbeitskräften ist die Zahl etwa doppelt so hoch (World Bank 2016).

Seitdem die Vereinten Nationen Mitte 2015 die Ausgabe von Kreditkarten zum Nahrungsmittelerwerb an syrische Geflüchtete gestoppt haben, üben diese vermehrt einfach zu erwerbende Arbeiten aus. Dies ruft einen Konflikt mit den im Libanon lebenden Palästinensern hervor, die sich durch die syrischen Arbeitskräfte bedroht fühlen (Hermann 2016).

LOHNENTWICKLUNG

Der Libanon zählt aufgrund seines ökonomischen Potenzials zu den wenigen „upper-middle income countries“ der MENA-Region (World Bank 2016).

WIRTSCHAFTSKLIMA UND WETTBEWERB

Nachdem der Zweite Libanonkrieg 2006 zwischen Israel und der Hisbollah das Land in Chaos versetzt hat, konnte die libanesische Wirtschaft 2007–2010 von der globalen Finanz- und der Dubai-Krise profitieren. So wurde in dieser Zeit im Durchschnitt ein jährliches Wirtschaftswachstum von 9,2 % erzielt, welches mit der Kapitalflucht aus anderen Staaten und dem Boomen der Tourismusbranche zu dieser Zeit erklärt werden kann (Auswärtiges Amt 2016, World Bank 2016).

Seit 2011 wird im Schnitt ein Wachstum von 1,8 % pro Jahr erzielt (World Bank 2016).

Im Corruption Perceptions Index 2014 liegt Libanon ranggleich mit Russland und dem Iran bei dem Wert 27, wobei die Korruption des Staates von 100 bis 0 immer stärker wahrnehmbar sein soll (Transparency International 2014).

Vor der libanesischen Küste werden große Erdgas- und Erdölreserven (30 Bio. Kubikfuß Gas und 660 Mio. Barrel Öl) vermutet, wodurch dem Land in Zukunft ein höherer Stellenwert in der Weltwirtschaft zukommen wird (Auswärtiges Amt 2016).

Die vernachlässigte Infrastruktur des Landes ist grundlegend überlastet. So gibt es nicht nur Sanierungsbedarf bei Straßen. Es kommt auch regelmäßig zu Stromausfällen und

Trinkwassermangel (Blaschke 2015).

FINANZPOLITIK UND KONJUNKTURELLE MASSNAHMEN

Seitdem der ehemalige Präsident des Libanons im Mai 2014 sein Amt turnusgemäß niedergelegt hat, konnte sich die Nation trotz zahlreicher Wahlgänge auf kein neues Staatsoberhaupt verständigen. Auch bei der Wahl der Regierung spielt die religiöse Zugehörigkeit eine zentrale Rolle (Blaschke 2015, Hermann 2016).

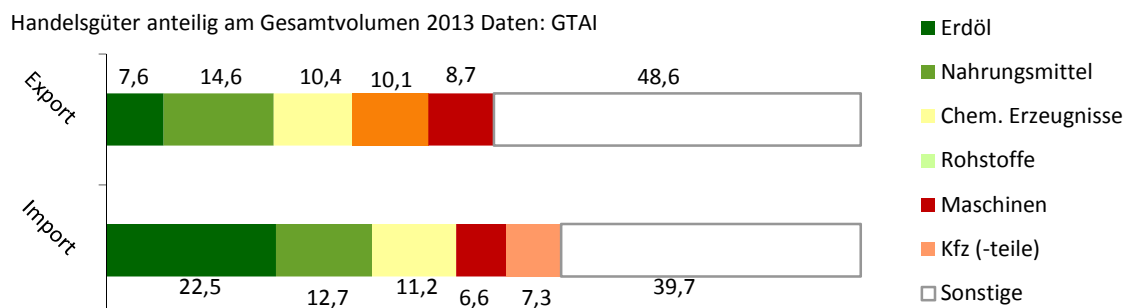
Finanzpolitisch steht der Libanon auf einem schwachen Fundament: Die Inflationsrate erreichte 2013 ein Niveau von 4,8 % gegenüber dem Vorjahr. Das Libanesische Pfund schwankt im Wechselkurs stark. Im September 2015 betrug der Wechselkurs 1 Euro 1.690 L£. Das Haushaltsdefizit betrug -6 % des BIP und das Leistungsbilanzsaldo gar -25 % des BIP. Die Staatsverschuldung lag bei 130 % des BIP (GTAI 2015).

INTERNATIONALE HANDELSPOLITIK

Der Libanon ist vollwertiges Mitglied der Arabischen Liga und der Vereinten Nationen, hat bei der WTO jedoch nur einen Beobachterstatus. Seit April 2006 ist ein Europa-Mittelmeer-Assoziationsabkommen der EU mit dem Libanon in Kraft (König 2010, GTAI 2015).

HANDELSSTRUKTUR

Die bedeutendsten Abnehmer libanesischer Güter sind Syrien (13 % des gesamten Exportvolumens) und Südafrika (10 %). Dem schließen sich die Nachbarländer Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, die Türkei und der Irak mit je 6–9 % an.



Geliefert werden Waren vorrangig aus den starken Volkswirtschaften der Welt wie China (11 %), Italien (8,5 %), Frankreich, den USA und Deutschland mit je 7 % des Gesamtimportvolumens (GTAI 2015).

LITERATURVERZEICHNIS

- Auswärtiges Amt (2016): Länderinformation Libanon [online]. http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Libanon_node.html [24.02.2016].
- Blaschke, B. (2015): Dauerkrise im Libanon. Ein Jahr ohne Staatsoberhaupt. In: Tagesschau [online]. <https://www.tagesschau.de/ausland/libanon-119.html> [24.02.2016].
- CIA (2016): World Factbook – Libanon [online]. <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/le.html> [24.02.2016].
- Germany Trade and Invest (2015): Wirtschaftsdaten kompakt – Libanon [online]. <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsdaten-kompakt,t=wirtschaftsdaten-kompakt--libanon,did=1356568.html> [24.02.2016].
- Hermann, R. (2016): Flüchtlinge im Libanon. Ein Land vor der Zerreißprobe. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung [online]. <http://www.faz.net/-gpf-8c7sw> [24.02.2016].
- König, E. (2010): Libanons Freude an der Finanzkrise. Interview mit Botschafter Ramez Dimechkiè. In: EurActiv [online]. <http://www.euractiv.de/section/globales-europa/news/libanons-freude-an-der-finanzkrise/> [24.02.2016].
- Statistisches Bundesamt (2016): Libanon [online]. <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Asien/Libanon.html> [24.02.2016].
- Transparency International (2014): Corruption Perceptions Index 2014 [online]. <https://www.transparency.de/Tabellarisches-Ranking.2574.0.html> [24.02.2016].
- World Bank (2016): Country – Libanon [online]. <http://data.worldbank.org/country/libanon> [24.02.2016].

Impressum

AUTOREN

Anke Mönnig

Tel: +49 (541) 40933-210, E-Mail: moennig@gws-os.com

Marie-Therese Pries (Studentische Hilfskraft)

Dr. Marc Ingo Wolter

Tel: +49 (541) 40933-150, E-Mail: wolter@gws-os.com

TITEL

GWS Kurzreport Länder – LIBANON

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM

© GWS mbH Osnabrück, Mai 2016

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Papier vertretenen Auffassungen liegen ausschließlich in der Verantwortung der Verfasser und spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der GWS mbH wider.

HERAUSGEBER DER GWS KURZREPORTE LÄNDER

Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH

Heinrichstr. 30

49080 Osnabrück